

## Definition

### Vorgarten - naturnah

Ein **naturnaher Vorgarten** ist ein Vorgarten, der so gestaltet wird, dass er natürliche Elemente und heimische Pflanzen integriert und sich harmonisch in das Gesamtbild des Hauses, der Straße und der Ortschaft einfügt. Dabei wird auf ökologische Vielfalt, Ästhetik und ein angepasstes Erscheinungsbild geachtet.

Typische Merkmale eines naturnahen Vorgartens sind:

- **Heimische Pflanzen:** Verwendung von standortgerechten Blumen, Sträuchern und kleinen Bäumen, die gut ins regionale Landschaftsbild passen.
- **Anpassung an die Architektur:** Der Stil des Hauses (z.B. modern, traditionell, ländlich) wird bei der Pflanzenauswahl und Gestaltung berücksichtigt.
- **Einbindung in die Umgebung:** Der Vorgarten passt sich an das Erscheinungsbild der Straße und der Ortschaft an, z.B. bei der Auswahl von Einfriedungen (Hecken statt Zäune, Naturstein statt Beton).
- **Ökologische Vielfalt:** Förderung von Insekten, Vögeln und anderen Kleintieren durch Blühflächen, Kräuterbeete oder kleine Strukturen wie Trockenmauern.
- **Verzicht auf versiegelte Flächen:** Statt Schotter oder Beton werden wasserdurchlässige Beläge und grüne Flächen bevorzugt.

### Kurz gesagt:

Ein naturnaher **Vorgarten** ist eine naturnahe, artenreiche und schön gestaltete Eingangfläche, die Haus, Straße und Dorfbild respektvoll ergänzt und dabei ökologische Werte fördert.